



## Ausschreibungen von IT-Hardware nach ökologischen und Sozialstandards





## Gliederung

- **Dataport**  
Verhandlungsverfahren „Lieferung von Hardware und Dienstleistungen“ (2013)
- **Beschaffungsamt des BMI / BITKOM**  
Eigenerklärung zur Einhaltung der „Kernarbeitsnormen ILO“ (2013)
- **Beispiele aus Schweden**  
Fragenkatalog zur Verlaufskontrolle
- **Electronics Watch**

## **Verhandlungsverfahren:**

**„Lieferung von Hardware und Dienstleistungen“ (2013)**

### Auftraggeber:

Hamburg, Schleswig-Holstein und Bremen durch Dataport AöR

### Vorgeschichte

agl Nord, WEED, Bremen (LANDMARK)

### Grunddaten

- IT-Hardware und Dienstleistungen (ca. 13.500 PCs und 1.500 Notebooks jährl.)
- Gesamtvolumen: ca. 70 Millionen €
- Rahmenvertrag (4 Jahre)
- Verhandlungsverfahren ( § 3 Abs. 2 EG VOL/A)
  - > keine Änderung der sozialen Vorgaben



## Sozialstandards

- Herstellung und Rohstoffgewinnung

## **ILO-Kernarbeitsnormen**

29: Beseitigung der Zwangs- oder Pflichtarbeit

105: Abschaffung der Zwangsarbeit

87: Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes

98: Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen

100: Gleichheit des Entgelts

111: Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf

138: Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung

182: Verbot & unverzügl. Maßnahmen zur Beseitigung schlimmster Formen Kinderarbeit

## **Weitere ILO-Standards**

Übereinkommen 115, 155 und 170 - Recht auf sichere und gesunde Arbeitsbedingungen,

Übereinkommen 131 - Recht auf existenzsichernde Löhne,

Übereinkommen 1 und 30 – Begrenzung der maximalen Arbeitszeit (48 + 12 Stunden),

Übereinkommen 158 - Recht auf Arbeitsplatzsicherheit,

Übereinkommen 102 - Mindestnormen der sozialen Sicherheit,

Übereinkommen 135 - Schutz und Erleichterungen für Arbeitnehmer/innen im Betrieb,

Übereinkommen 169 - Rechte der indigenen Bevölkerung

## Modell: Bieterkonzept

- Dialog (Verhandlungsverfahren)
- Vertragsbestandteil

## **Präambel:**

“Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass die zu liefernden Waren unter Berücksichtigung der Arbeits- und Sozialstandards, die sich aus den Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) Nr. [...] ergeben, hergestellt werden.“

## **Anforderung**

“In dem Konzept muss der Bieter darstellen, wie er veranlassen wird, dass die Einhaltung der Arbeits- und Sozialstandards, die sich aus den oben genannten ILO-Übereinkommen ergeben, bei der Herstellung der zu liefernden Waren sowie bei der Gewinnung der für ihre Herstellung notwendigen Rohstoffe bestmöglich beachtet und überwacht werden wird.“

## Inhalt Vergabeunterlagen

### I. Plausibilität des Bieterkonzepts

#### Anforderungen:

1. Transparenz der Lieferkette
2. Aktives Informieren über Arbeitsbedingungen
3. Zielführende Maßnahmen

#### - Beispiele:

Aushändigung Arbeitsvertrag und ILO-Übereinkommen (in der Sprache des Produktionslandes und in Englisch)

Schulung des Managements, der Arbeitnehmer/-innen und deren Vertretungen im Unternehmen zu Voraussetzungen und Umsetzung der Vereinigungsfreiheit, des Rechts auf Kollektivverhandlungen sowie des Gesundheits- und Arbeitsschutzes

Falls keine gewerkschaftliche Interessenvertretung existiert: Beschwerdesystem im Unternehmen des Herstellers und seiner Zulieferer mit Einbindung bestehender lokaler Arbeitsrechtsorganisationen und Gewerkschafter/innen.

## II. Nachweise

Wie wird Bieter während Vertragszeit Erfüllung nachweisen?

Vorschlag: Bericht über Maßnahmen

- leitende Fragen, z. B.:

- Wo ist die zu liefernde Hardware hergestellt worden?
- Hat der Hersteller die zu liefernde Hardware in eigenen Produktionsstätten hergestellt?
- Wenn die Hardware nicht in eigenen Produktionsstätten hergestellt worden ist, wer sind die Zulieferer entlang der Lieferkette?
- Wie hat sich der Hersteller von den Arbeitsbedingungen in den Unternehmen entlang der Lieferkette informiert?
- Wo in der Lieferkette der zu liefernden Hardware sind maßgeblich Probleme aufgetreten?
- Was ist unternommen worden, um diese Problemen zu beheben?
- Wie viele Arbeitnehmer/innen waren mit der Produktion der zu liefernden Hardware beschäftigt? Wie viele dieser Arbeitnehmer/innen hatten einen Arbeitsvertrag?

Öffnung: andere Nachweise möglich, z. B. externes Audit



## Bewertung

Zuschlagskriterien: Preis und Qualität

Von Qualität: **10 % für soziales Konzept**

Aufteilung:

1. Umfang (10 %)
2. Plausibilität (50 %)
3. Nachweise und Bericht (40 %)





## **EU-Richtlinie 2004/18/EG** (derzeit in Überarbeitung)

## **EuGH: Northholland v. 10.5.2012**

### **Techn. Spezifikationen**

- > Umweltkriterien: JA
  - statt Siegel: zugrundeliegende Spezifikationen
- > fairtrade-Kriterien: offen gelassen

### **Zuschlagskriterien**

- > Umweltkriterien: JA
- > fairtrade-Kriterien: JA
  - „link to the subject matter of contract“ ist gegeben, muss nicht materiell dem Produkt anhaften (“intrinsic of product“)
- > Übertragbarkeit auf ILO-Kernarbeitsnormen



- **§ 97 IV 2 GWB:**

„Für die Auftragsausführung können zusätzliche Anforderungen an Auftragnehmer gestellt werden, die insbesondere soziale, umweltbezogene und innovative Aspekte betreffen, wenn sie im sachlichen Zusammenhang mit dem Auftragsgegenstand stehen und sich aus der Leistungsbeschreibung ergeben.“

- setzt Art. 26 der Richtlinie 2004/18/EG um;
- gilt oberhalb der EU-Schwellenwerte;
- ist in einige Landesvergabegesetze übernommen worden (z.B. § 18 Abs. 2 Brem TtVG, § 3a Hamburger VergabeG).

## **Bremen:**

§ 18 Abs. 2 Tariftreue- und Vergabegesetz:

„Bei der Vergabe von Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen ist darauf hinzuwirken, dass keine Waren Gegenstand der Leistung sind, die unter Missachtung der in den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind.“

## **Hamburg:**

§ 3a Vergabegesetz (wie § 18 Abs. 2 Brem TtVG)

## **Schleswig-Holstein:**

Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (August 2013):  
„ist darauf hinzuwirken, dass die ILO-Kernarbeitsnormen bei der Herstellung der vom Land eingekauften Waren eingehalten werden“



## Eigenerklärung zur Einhaltung der „Kernarbeitsnormen ILO“

### Vorgeschichte

- CorA: Expertise Stefan Beck
- Verhandlungsrunden mit BITKOM

### Ergebnis („erster Schritt“): Eigenerklärung

- Standards: ILO-Kernarbeitsnormen oder Wesensgehalt
- „Nachweise“:
  1. Siegel, Label oder Zertifikat oder Mitgliedschaft in Initiative
    - EICC, UN Global Compact, GRI, FRSE4Good, BSCI, SAI
  2. Nachweis durch gleichwertiges und unabhängiges Siegel oder „sonstige Erklärung eines Dritten“
  3. Eigenerklärung (unbestimmt und ohne Berichtspflicht)

Bewertung: kein valider Nachweis, rechtlich problematisch, erster Schritt!



## Fragebogen zur Verlaufskontrolle

### Malmö

1. Fragebogen
2. Auswertungsbogen
3. Bewertungsleitfaden

### Swedish County Councils zusätzlich:

Externes Audit

„Die Bieter werden verpflichtet, sich während der Vertragslaufzeit einem Audit durch einen unabhängigen, externen Anbieter zu unterziehen.“

